

02

April
bis Juni
2016

c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Wir vergeben zwei Stipendien, das Wasserturmstipendium in Mönchengladbach und – gemeinsam mit der Stadt Viersen – den „Kunstgenerator“. Unsere Ausstellungsreihen ziehen regelmäßig viele Besucher an: die „Linie Kunst“ im Verwaltungsgebäude an der Odenkirchener Straße und die „art null vier“ in der Viersener Generatorenhalle. Kinder und Jugendliche besuchen mit Begeisterung unsere Workshops.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02166 688-2728.
www.new.de

Vorwort

Eine bedeutende Entscheidung für die Kunstszene traf der Stadtrat Mitte Dezember. Seit 2008 ist das Alte Museum auf der Bismarckstraße aus baulichen Gründen geschlossen, immer wieder musste die Sanierung des zum BIS-Zentrum gehörenden Hauses verschoben werden. Diesmal aber hat der Stadtrat die Umsetzung des Bauprojekts für die Jahre 2016/2017 beschlossen. So zeichnet sich am Horizont endlich ab, dass eine der traditionsreichsten Stätten Bildender Kunst in der Stadt künftig wieder als zentraler Ausstellungsort der professionellen Kunstszene am Niederrhein fungieren wird. Wir können es kaum erwarten.

Änderungen gibt es auch wieder bei c/o. Nach zwei überaus erfolgreichen Jahren im Kulturbüro mussten wir schweren Herzens unsere Volontärin Johanna Fleischmann verabschieden, die nun die Kölner Kunstszene mit ihrer Kompetenz und ihrem Engagement bereichern wird. Zugleich freuen wir uns, dass zum 1. Februar die Dresdner Künstlerin und Kulturmanagerin Claudia Tronicke nach Mönchengladbach gekommen ist, um in den nächsten zwei Jahren die c/o-Künstlerförderung zu betreuen.

Ihr eine glückliche Hand und Ihnen anregende Erfahrungen in allen Ausstellungen dieses Quartals wünscht
Dr. Thomas Hoeps

Inhalt

Titelmotiv

Fotografie von Sabine Tenta

- **Kunst in Mönchengladbach** 4-10
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Kunst aus Mönchengladbach** 11-13
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-KünstlernInnen außerhalb der Stadt
- **Portrait** 14-15
Ein Portrait des c/o-Künstlers Klaus Schmitt

Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

Monika Baer / Große Spritztour

bis 12.06. Bereits frühe Werkphasen
Monika Baers erregten Aufsehen durch die Vorführung des Bildes als Bühne, als Objekt selbst sowie als Aufführungsort. Unabhängig von den jeweiligen Narrationen, die von den Motiven getragen werden, ist es immer das Thema der Malerei selbst, das zur Aufführung kommt und befragt wird. Im Zentrum von „Große Spritztour“ stehen neue Bilder zum Thema Alkoholkonsum. Sie werden ergänzt durch Gemälde und Zeichnungen aus den letzten acht Jahren.



Monika Baer, Überlieferung verpflichtet, 2014
Öl auf Leinwand, 250 x 220 cm
Photo: Jens Ziehe
Courtesy Galerie Barbara Weiss, Berlin

Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

„Vierley merkwürdige Dinge“

bis 10.07. Kunstvolle Objekte aus exotischen Materialien wie Koralle oder Elfenbein, ein japanisches Langschwert, eine Taschensonnenuhr, ein Globus aus Marmor, Kompass und Uhren, alles jahrhundertalt - wie passt das zusammen? Diese Objekte und viele mehr wurden in der Renaissance- und Barockzeit von Fürsten zusammengetragen und fanden ihren Weg in die Museen. In der Ausstellung sind Exponate der Sammlung Schloss Friedensstein, dem Stammsitz des Hauses Sachsen-Gotha, und der Sammlung wundersamer Objekte des städtischen Museums Schloss Rheydt vertreten.

BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 10-12 Uhr und 18.30-20.30 Uhr
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

Karl-Heinz Theiss / CCC : contrastes-contraires-contradictions

09.04. „In der Arbeit von Karl-Heinz Theiss findet man Kontraste,
bis Gegensätze und Widersprüche. Genau wie in unserer Gesellschaft, die wir selbst alltäglich mitgestalten ohne bewusst hinzuschauen. Die gemalten und gesprühten Flächen sind teils kartesisch und flach gehalten, teils überdecken oder zerstören sie eine spontane Geste. Welcher Raum liegt letztendlich vorne oder hinten? Ist es ein Raum oder ist es doch nur eine Fläche?“

EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u.n. V.
Telefon: 02161 - 25 39 52, www.co-mg.de

MENIA und Johannes Dechau / MITTENDRIN*STADTAFFEN

02.04. Anlässlich des Weltautismustages am 2. April lädt MENIA
bis 10.04. zur Ausstellung „MITTENDRIN*
Eröffnung 19 Uhr STADTAFFEN“ ein. Die Gastgeberin hat sich zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit akku e.V. den lokalen Kunstinteressierten Werke von Künstlern aus dem Autismus-Spektrum zu präsentieren. Dieses Jahr hat MENIA den Hamburger Künstler Johannes Dechau eingeladen, der seine Arbeiten in der bekannten Ateliergemeinschaft „Die Schlumper“ produziert.



© Johannes Dechau,
Atelier der Schlumper,
aus der Serie „Stadtaffen“

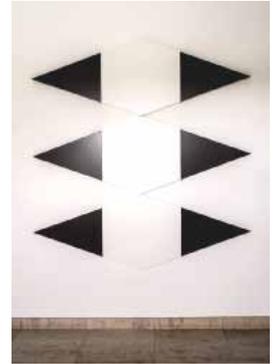
zusätzliche Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 18-20 Uhr
Mail: menia-art@t-online.de

Angel Richter / Mad World

30.04. In ihren neueren großformatigen Arbeiten lässt Angel Richter die Gesichter der Dargestellten oft halb im Verborgenen. Die Bilder zeigen ein Abbild einer rastlosen, widersprüchlichen Gesellschaft mit Idolen aus einer surrealen Welt und unerreichbarer Identifikation. Sie bieten Lebensfreude und Ansporn, blenden aber die Realität der Armut aus. Sie provozieren, indem sie darauf hinweisen, dass diese Welt eine Scheinwelt ist.
„Ich bin auf der Suche nach dem Menschen, wie er in Natur ist“, so die Künstlerin über die Intention hinter ihren Werken.

Lars Wolter und Tobias Weickart / FORMAT

03.06. Textile Arbeiten von Tobias Weickart (Textildesign Student) treffen auf Wandobjekte und Skulpturen von Lars Wolter (Bildender Künstler). Beide artikulieren sich über eine reduzierte Formensprache und versuchen in der Ausstellung im EA71 einen Spannungsbogen über die beiden Gattungen Bildende Kunst und Textildesign aufzubauen. Es werden ausschließlich schwarz/weiße Arbeiten gezeigt.



Ohne Titel. 180x130x4cm,
Lack auf Mdf,
Fotografie: Reinhard Schneider

Abendprogramm zu nachaktiv, 04. Juni 2016

Galerie Löhrl

Kaiserstr. 58 / 60 / 67 / 69, 41061 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr
Telefon 02161 - 20 07 62, www.galerieloehrl.de

Athar Jaber

21.05. Athar Jabers Marmorskulpturen zeigen Fragmente des menschlichen Körpers. Während Marmorskulpturen traditionell die Schönheit des menschlichen Körpers darstellen, zeigen Jabers Werke dagegen verdrehte Körperhaltungen. Dies bildet einen aggressiven Gegensatz zu der Schönheit und Glätte des Materials und verweist auf die Zerbrechlichkeit des menschlichen Körpers.

Horst Gläsker

Die Malerei des Düsseldorfer Künstlers Horst Gläsker verkörpert pure Lust am Malen und am Rhythmus des Pinselschwungs. Rhythmus fundiert den zentralen Beitrag zu seiner Malerei: die Wiederentdeckung von Ornamentik und freiem Ornament. Doch diese ornamentale Malerei ist weder naiv noch unreflektiert, sondern besitzt ihre eigene Authentizität.

Die beiden Ausstellungen werden parallel gezeigt.



MONIKA BAER
Große Spritztour
6. März – 12. Juni 2016

Kaiserstraße 27 | 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 20 07 62 | www.galerieloehrl.de

Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag
Telefon: 02166 - 21 69 30, www.kunstfenster-rheydt.de

Ralf Knoblauch

- bis** Der Bonner Künstler lässt sich durch Formgebung und
01.05. Material leiten und nähert sich so seinem Thema in einer ganz persönlich-unmittelbaren Auffassung von Skulptur.

Sabine Tenta

- 01.05.** Die Fotokünstlerin Sabine Tenta lebt in Köln und arbeitet dort, wo ihre Ideen sie hinführen. In ihren Arbeiten verbindet sie subtile Beobachtungen mit ausgereiften Konzepten, präsentiert Analytisches emotional und spielt mit hintergründigem Witz. Dafür findet sie die jeweils passende Bildsprache. Ihre Stärken: Konzeption, Kreativität und Humor. Ausgebildet wurde sie an der Fotoakademie Köln.
- bis**
03.07.
Eröffnung
17 Uhr



Gershwin Quartett & Giora Feidman

16. Juni 2016, 20 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Werke von Giora Feidman, George Gershwin, Astor Piazzolla, Ora Bert Chaim, Gil Alodan und anderen

„Ein absoluter musikalischer Highlight, der von mindestens einmal erleben sollte!“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Info: Telefon 02161 - 25 24 21

[kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.
Telefon: 0177 - 654 69 63, www.raum-fuer-kunst.de

Gisoo Kim / Gestickte Fotocollagen

- 24.04.** Gisoo Kim möchte
bis eine neue Realität
08.05. schaffen. Aber
Eröffnung nicht dadurch, dass
11.30 Uhr sie Landschaftsbilder am Computer entwirft oder verändert, sondern indem sie einzelne Bildelemente von Hand ausschneidet und wieder miteinander vernäht und bestickt.



Gisoo Kim, Hans im Glück, 2015
gestickt auf Fotocollage, 50x70 cm.
© Gisoo Kim

Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr
Telefon: 02166 - 688 27 14, www.new.de

Georg Janthur / Harvest - Secret Garden

- bis** Ausgehend von direkten Studien nach der Natur entwickelt
10.06. Georg Janthur mit der selbstverständlichen Freiheit eines Künstlers neu zusammengesetzte Objekte. Wie auch in seiner Malerei hebt Janthur das Unscheinbare, Nebensächliche hervor und lässt die Dinge in ihrer Bedeutung wachsen.

Garvin Dickhof / MIND THE GAP

- 24.06.** In ihrer jährlichen Kooperation präsentiert c/o als Gast der NEW-Reihe „Linie Kunst“ diesmal den Künstler Garvin Dickhof, Jg. 1981, Materialien wie Holz oder Papier zusammen.
bis
26.08. Dickhof, auf spielerische Art stapelt, schichtet und steckt
Eröffnung Dickhof, Jg. 1981, Materialien wie Holz oder Papier zusammen.
19 Uhr
- Durch ein Abwägen von Masse und Volumen sowie mit künstlerischem Geschick und Humor entstehen so Formen und Gebilde von ganz besonderer Ausstrahlung.

MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.
Telefon: 0173 - 911 44 94, www.mmiii.de

Gabriele Horndasch / S-letter

30.04.
bis
29.05.
Eröffnung
19.30 Uhr



„Hypothek der Diebin“ in Entstehung,
Atelierfoto, GH 2015

Für den MMIII Kunstverein wird Gabriele Horndasch Arbeiten speziell für die ungewöhnliche Architektur des Rudolf-

Boetzelen-Silos schaffen, die verschiedene Medien wie Videoprojektion und skulpturale Installation zu einem überraschenden Gesamteindruck integrieren. Sie sagt zu ihrer Arbeit: „An der Grenze, wo ich zu sein aufhöre und wir werden, räumlich wie zeitlich gesehen, spielt sich meine künstlerische Arbeit ab.“

Samstag 04. juni
4 quartiere – 1 nacht

theydt eicken/city abtelberg altstadt
nachtaktiv-mg.de #nmg16 ak: 12/8 EUR vvk: 8/6 EUR

Ora Avital, Rostock

de DROM e.V., Gesellschaft zur Förderung von Kultur, Bildung und Gemeinwesen in der Regiopole Rostock, Bahnhofstraße 1, 18236 Kröpelin
Telefon: 0162 - 279 17 27, vorstand@de-drom.de

Der Himmel ist blau

- 08.05. Der Verein de DROM e.V., der das Verständnis für die
bis gemeinsame deutsch-israelische Geschichte und Kultur för-
19.06. dert, organisiert zum zweiten Mal die „Deutsch-Israelischen
Kulturtag Mecklenburg-Vorpommern“ mit einer Kunstaus-
stellung und einem abwechslungsreichen Begleitprogramm.

Rainer Bolten, Ellen Katterbach, Angel Richter, Johannes Veit

9. Korschenbroicher Kunstfrühling, Niederrheinklinik, Regentenstraße 22,
41352 Korschenbroich, www.freundeskreis-kunst-kultur.de
Öffnungszeiten: täglich geöffnet

9. Korschenbroicher Kunstfrühling

- 16.04. Das Zentrum der Stadt Korschenbroich wird in eine offene
bis Galerie verwandelt. Die teilnehmenden Künstler stammen
24.04. aus der Region, deren unterschiedliche Sujets, künstlerische
Eröffnung Darstellungsweisen und Inspirationen einen aktuellen
16 Uhr Ausschnitt der professionellen Kunstszene im Kulturraum
Niederrhein eindrucksvoll vermitteln.

Christa Hahn, Bonn

Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn
Öffnungszeiten: Di bis Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr

Mein wildes Heim

- 01.05. Seit 2012 setzen sich sechs Künstlerinnen mit dem Themen-
bis komplex Heim/Heimat/Zuhause/Identität auseinander. Im
29.05. Frauenmuseum stellt sich das Projekt ganz in den Kontext
Eröffnung des Themenschwerpunktes 2016 „Frau und Arbeit“, mit
12 Uhr einer gemeinsamen Installation, in der Einzelpositionen
aufgelöst sind. Diese Installation wird auch zur Bühne für
Gastkünstler, die hier zu festgelegten Zeiten künstlerisch
arbeiten - rezitieren, musizieren, performen.



Kunst unserer Zeit im Museum Abteiberg
Machen Sie mit im Museumsverein

Museum Abteiberg, Museumstraße 27 • 41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 202567 • Telefax: 02161 202589
www.museum-abteiberg.de • www.museum-abteiberg.de



Christa Hahn, Kleve

projektraum-bahnhof25.de, Bahnhofstraße 25, 47533 Kleve,
Öffnungszeiten: Sa und So 13-17 Uhr, www.bh25.de

- 23.04.** Der Kunstverein projektraum-bahnhof25 realisiert seit 2008
bis wechselnde Ausstellungen. Es werden Arbeiten von Christa
29.05. Hahn und Veronika Fass, Preisträger des Kunstpreises „In
Eröffnung der Ebene - Das Leben ist eine Kartoffel“ gezeigt.
16 Uhr

Kai Welf Hoyme, Düsseldorf

Filmwerkstatt Düsseldorf, Birkenstr. 47, 40233 Düsseldorf
Tel: 0211 - 408 07 01, www.filmwerkstatt-duesseldorf.de

Filmfab Festival

- 06.05.** Das experimentelle Video „Skeleton“ von Kai Welf Hoyme
bis feiert seine Premiere auf dem Filmfab Festival in Düssel-
8.05. dorf. Das Kunstvideo verbindet auf poetische Weise Video-
Eröffnung aufnahmen einer architektonischen Utopie mit choreogra-
19 Uhr fierten Körper-Utopien und einer Klangkomposition eines
sozialutopischen Textfragments aus dem 17. Jahrhundert.

Ellen Katterbach, Yolanda Encabo, Viersen

Städtische Galerie im Park Viersen, Rathauspark 1, 41747 Viersen,
galerie@viersen.de, Öffnungszeiten: Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr

- 04.06.** Zur Präsentation des Buches „VON ZWEI SEITEN - AUF ZWEI
bis SEITEN“, von Martin Radermacher und Sigrid Blumen-
05.06. Radermacher werden innovative Zugänge zu zeitgenössischer
Eröffnung Kunst inmitten der besprochenen Kunstwerke erörtert.
12 Uhr Lassen Sie sich anregen und diskutieren Sie mit!

Ulle Krass, Düsseldorf

Düsseldorfer Nacht der Museen, Schloss Benrath, Benrather Schlossallee
100-106, 40597 Düsseldorf, www.kunst-x.net

X.position mobile

- 09.04.** Zur Düsseldorfer Nacht der Museen stellt Ulle Krass im
ab 19 Uhr Ausstellungswohnwagen X.position mobile von Bernhard
Jansen vor Schloss Benrath aus.

c/o - Portrait: Klaus Schmitt



Er setzt Holzleiste um Holzleiste in den Raum, fast so als würde er Linien auf ein weißes Blatt Papier zeichnen. Die daraus entstehenden Flächen und Formen wirken leicht und lebendig. Sie ermöglichen ein Erleben des Raumes und fordern die Wahrnehmung des Betrachters heraus.

Klaus Schmitts künstlerische Eingriffe in den Raum sind meist an einen speziellen Standort gebunden und nur temporär zugänglich. Mal fügen sie sich in eine Nische, mal umschließen sie einen Pfeiler oder teilen den Raum. Seinen Interventionen liegen Überlegungen der Beziehungen zwischen Mensch und Raum zugrunde. Wichtig sind ihm der Bezug zum eigenen Ich und die Auseinandersetzung mit seinem Umfeld und seiner Umgebung.

Jedes seiner Kunstwerke definiert das Verhältnis zwischen Mensch und Raum neu. Das Wechselspiel zwischen Volumen und Leere sowie Linie und Fläche tritt in den Arbeiten des Künstlers immer wieder an die Oberfläche. Die Entstehung seiner raumbezogenen Interventionen ähnelt einem plastischen Prozess. Er moduliert Materialien wie Holz oder Papier, um eine neue Perspektive des Raums zu erzeugen. Indem er die spezifischen Merkmale aufgreift und hervorhebt, eröffnet er einen Dialog zwischen Objekt, Raum und Betrachter.

Parallel zu seinen großformatigen installativen Arbeiten widmet sich Klaus Schmitt seit Beginn seines Schaffens auch der

Malerei. Es ist eine Vielzahl von Aquarellen entstanden, in denen er auf Alltägliches reagiert. Seine Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen wird dabei zur Grundlage seines künstlerischen Ausdrucks. So entstand beispielsweise je eine Serie mehrerer Aquarelle, in welchen er die Auswirkungen des Reaktorunglücks in Tschernobyl oder die Reaktionen auf die Terroranschläge in Paris thematisiert, die kürzlich stattfanden. Neben farbigen, fast grafischen Aquarellen finden sich auch expressive farbige Großbilder. Kräftige leuchtende Farben ziehen den Blick auf sich. Bei einigen Werken fällt eine hölzerne Unterkonstruktion auf und macht eine Konstante in Schmitts Arbeiten deutlich. Die aus einfachen Holzlatten „modulierten“ Konstruktionen schlagen den Bogen zu seinen bildhauerischen Arbeiten.

Mit seinen Installationen und Raumeingriffen gelingt es Klaus Schmitt ohne Umwege über Symbolik oder bildliche Darstellung den Raum unmittelbar sinnlich erlebbar zu machen.

Claudia Tronicke

>> Kurzbiografie Klaus Schmitt

- 1955 in Korchenbroich geboren
- Studium an der RWTH Aachen untern anderen bei Professor Joachim Bandau
- Studium der freien Kunst an der Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschüler bei Professor Günther Uecker

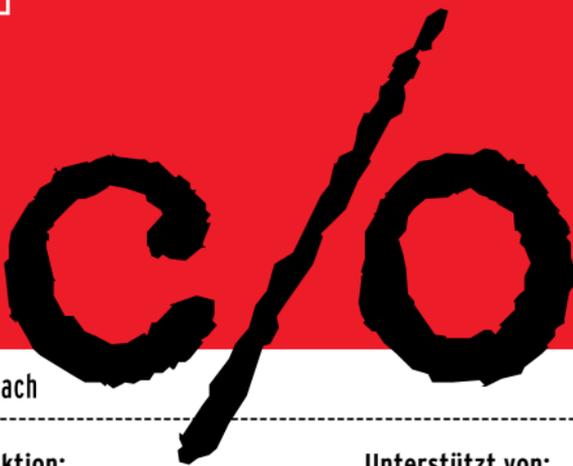
www.klausschmittart.de

Informationen zu allen c/o-Künstlern unter www.co-mg.de



02

**Künstler
Ausstellungen
Museen
Galerien
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

Herausgeber:
Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Kulturbüro
41050 Mönchengladbach

Redaktion:
Kulturbüro, 02161 - 25 39 52
co-mg@moenchengladbach.de
www.co-mg.de

Gestaltung:
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro
Anzeigenschluss für Heft 03/2016: 20.05.16, © März 2016

Unterstützt von:



MÖNCHENGLADBACH



 **starpac – mehr als ein Konto
und besser als umsonst!**

 **Stadtsparkasse
Mönchengladbach**

Weitere Informationen sowie einen Beratungstermin erhalten Sie in einer unserer 39 Geschäftsstellen, per Telefon unter 0 21 61 279-0 oder im Internet unter www.starpac-mg.de.